



13/2016  
Verden, 7. Mai 2016  
BZ

## **Hannoveraner für US-Huntermarkt Fohlenkollektion stark besetzt**

**Verden. Preisspitze der Verdener Auktion im Mai war die braune Stute Belissaria, die für 32.000 Euro in die USA verkauft wurde. Insgesamt erzielten die 60 Reitpferde einen Durchschnittspreis von 12.358 Euro. Großen Zuspruch fand die Fohlenkollektion. Bestbezahlter Vertreter der Jahrgangs 2016 war das Hengstfohlen Dolomite, für das ein Hengsthalter aus Nordrhein-Westfalen 22.000 Euro anlegte.**

Mit Kopfnummer 32 hatte die Belissimo M/Embassy-Tochter Belissaria (Z.: Carsten Cohrs, Scharnhorst, Ausst.: Lena-Marie & Kerstin Klose, Burgwedel) ihren großen Auftritt in der Niedersachsenhalle. Telefonisch wurde die vielseitig veranlagte Braune für 32.000 Euro als Hunter an einen renommierten Ausbilder in den USA verkauft. Keine acht Wochen, nachdem der Hannoveraner Graf Grannus-Sohn Mindful als „Hunter of the Year“ ausgezeichnet wurde, erwarb der Trainer außerdem Nice to Have v. Now Or Never/Mont du Cantal AA (Z.: Andre Vagts, Bargstedt, Ausst.: Niedersächsisches Landgestüt Celle) für einen Zuschlagspreis von 20.000 Euro.

Über wertvolle Dressurgene und überdurchschnittliches Talent verfügt Ferris v. Fürst Romancier/Natiello xx (Z.: ZG Königs, Wallmoden, Ausst.: Tundi Andersson, Sjöbo/SWE). Das machten den bewegungsstarken Fuchs schon im Vorfeld zum Anwärter auf den Spitzenpreis der Dressurpferde. Er wird für 26.000 Euro den Weg nach Frankreich antreten.

Insgesamt wurden 25 Reitpferde an internationale Kundschaft verkauft. Die größte Käufergruppe kam aus Belgien (sechs), gefolgt von Frankreich und den USA (jeweils



fünf). Bemerkenswert auch die Zahl von acht Pferden, die sich Käufer aus Nordrhein-Westfalen sicherten. Der „Tag des Hannoveraners“ im Pferdezentrum Schloss Wickrath Anfang April war gelungene Werbung für die Verdener Auktion.

Erneut fand die Fohlen-Kollektion großen Anklang. Nach dem guten Ergebnis aus dem vergangenen Jahr wurden 70 Fohlen angeboten. „Es wurden mehr Fohlen bei der Vorauswahl vorgestellt. Die Züchter honorieren die Absatzmöglichkeit“, sagte Auktionsleiter Jörg-Wilhelm Wegener. Besonders gefragt waren die Hengstfohlen. Die größte Begehrlichkeit hatte der Dimaggio/Sir Donnerhall-Sohn Dolomite geweckt (Z. u. Ausst.: Dieter Hiltz, Spiegelau), der bei 22.000 Euro den Zuschlag erhielt und bei einem Hengstaufzüchter aus Nordrhein-Westfalen aufwachsen wird. Im Durchschnitt mussten für die 61 verkauften Fohlen 5.743 Euro angelegt werden.

Am 16. Juli findet die nächste Auktion des Hannoveraner Verbandes statt. Eingebettet ist diese Veranstaltung zum ersten Mal in das Landesturnier des Pferdesportverbandes Hannover, das zeitgleich auf dem Gelände an der Niedersachsenhalle ausgetragen wird. Sport und Zucht treffen sich also in der Niedersachsenhalle. Die Auftaktpräsentation der Dressur-, Spring- und Reitpferde findet am Sonnabend, 9. Juli, statt. Interessenten können ab 10 Uhr nicht nur die jungen Talente in der Niedersachsenhalle beobachten, sondern es besteht auch die Möglichkeit zum sofortigen Ausprobieren. Info: [www.hannoveraner.com](http://www.hannoveraner.com).